



Sachstand

Anfrage Nr. 003/2014 -

Anfrage am 22.06.2014 , kein Antrag für die Sitzung der GVV als Gemeindevertreter

- **Ergänzender Antrag Nr. 001/2014 in der GVV vom 18.09.2014**

Arbeit der Steuerungsgruppe zur Umsetzung des Kommunalen Energiekonzeptes (KEK) in der Gemeinde Schönwalde-Glien

Status: 09.05.2015

Offen

09.05.2015

Die Gemeinde Schönwalde-Glien lädt zur 2. Informationsveranstaltung zum Kommunalen Energiekonzept in den Ortsteilen ein:

OT Grünefeld am 18.05.2015 um 18 Uhr im Gemeinderaum

OT Paaren im Glien am 18.05.2015 um 18 Uhr im Jugendclub

OT Pausin am 18.05.2015 um 18 Uhr in der Waldschule

OT Perwenitz am 18.05.2015 um 18 Uhr im Essenraum der Grundschule

OT Schönwalde-Dorf am 18.05.2015 um 19.30 Uhr in der Heimatstube

OT Schönwalde-Siedlung am 18.05.2015 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal Berliner Allee 3

OT Wansdorf am 18.05.2015 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Zur Erörterung von Fragen findet ab 20.30 Uhr im Sitzungssaal - Berliner Allee 3 - eine Gesprächsrunde für alle interessierten Bürger statt. Es darf diskutiert werden!

Den Entwurf des Endberichtes der Seecon finden Sie zur Einsicht auf der Web-Seite der Gemeinde Schönwalde-Glien. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit sich mit dem Thema vertraut zu machen und somit die Zukunft unserer Heimatgemeinde und unserer Umwelt mit zu formen.

23.01.2015 (OB Pausin)

Siehe Tabelle.

12.01.2015

Die Gemeinde Schönwalde-Glien hat zur 1. Informationsveranstaltung zum Kommunalen Energiekonzept in den Ortsteilen eingeladen:

OT Grünefeld am 23.01.2015 um 18 Uhr im Gemeinderaum

OT Paaren im Glien am 21.01.2015 um 18 Uhr im Jugendclub

OT Pausin am 23.01.2015 um 20 Uhr in der Waldschule

OT Perwenitz am 22.01.2015 um 18 Uhr im Essenraum der Grundschule

OT Schönwalde-Dorf am 20.01.2015 um 20 Uhr in der Heimatstube

OT Schönwalde-Siedlung am 20.01.2015 um 18 Uhr im Sitzungssaal Berliner Allee 3

OT Wansdorf am 21.01.2015 um 20 Uhr im Gemeinderaum

Wir bitten um rege Teilnahme denn es geht um unsere Landschaft und Zukunft

13.11.2014

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung wurde über den Stand zum kommunalen Energiekonzept durch die beauftragte Firma Seecon berichtet. Es wurden diverse Daten erhoben und vorgestellt, wie der CO₂ Ausstoß pro Einwohner, der Stromverbrauch öffentlicher Gebäude, besteht Interesse am Bürgerbus, macht ein Bürgerbus überhaupt Sinn in der Gemeinde, die Straßenbeleuchtung wurde unter die Lupe genommen, macht es Sinn zu bestimmten Uhrzeiten die Beleuchtung zu dimmen oder ganz abzuschalten und vieles mehr. Es wurden ansässige Landwirte besucht, um u.a. zu erfahren, was angebaut wird, welche Tiere gehalten werden und wie deren "Abfälle" weiter verwertet werden können z.B. in Biogasanlagen. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen; vorgenannte Punkte wurden als Denkanstöße kurz angerissen.

In einem weiteren Schritt sollen nach der Potenzialfindung die Maßnahmen erarbeitet werden. Was ist möglich und machbar, in finanzieller Sicht, aus Sicht der Gemeinde und hoffentlich auch aus Sicht der Bürger.

Wir haben nachgefragt, wann und wie die Öffentlichkeit beteiligt und informiert werden soll? Die Einwohner sollen durch die Ortsbeiräte und per Handwurfzettel/Postwurfsendung informiert werden.

16.10.2014 Wir werden weiter über das Thema berichten und bleiben interessiert dran.

Antwort auf unsere parallele Anfrage (siehe Tabelle)

18.09.2014

Antrag Nr. 001/2014 in der Gemeindevertretung. Der Antrag wurde abgelehnt (siehe Tabelle)

18.09.2014

In der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönwalde-Glien fand am Donnerstag, dem 18. September 2014 unter TOP 6 die Vorstellung der Firma Seecon aus Leipzig mit Ausführungen zum Thema Energiekonzept der Gemeinde Schönwalde-Glien statt.

Erläutert wurden im Ansatz die Anforderungen und zu erarbeitende Inhalte. Vortragende war Frau Weber (Architektin und Immobilienökonomin, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit) als Projektleiterin im Hause der DSK - der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft- als Co-Operationspartner der Seecon. Sie ist damit zusammen mit der Seecon für die Erstellung des Energiekonzeptes unserer Gemeinde zuständig.

Wie aus der Web-Seite der DSK zu entnehmen ist (<http://dsk-gmbh.de>) ist das Unternehmen für verschiedene Kommunen und Gemeinden als Sanierungsträger tätig und bearbeiten und erarbeiten deutschlandweit mit rund 200 Mitarbeitern Konzepte in verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und Stadtentwicklungsmaßnahmen. Die Energiekonzepte werden gemeinschaftlich mit dem Ingenieurbüro Seecon (Familienunternehmen mit rund 40 Mitarbeitern, Büros in Leipzig und Berlin).

Der für unsere Gemeinde zuständige Projektleiter ist der Herr Florian Finkenstein. Er ist für den Bereich erneuerbare Energien, Energiekonzepte, zuständig; dieser Bereich soll eine umsetzungsfähige Strategie zu erstellen, die die Reduzierung der CO₂ Emissionen beinhaltet, aber auch die Reduzierung grundsätzlicher Energien anstrebt. Diese Ziele sollen für die Gemeinde wirtschaftlich tragfähig sein und ggf. Fördermöglichkeiten nutzen.

Anmerkung: Sehr zu bedauern war, dass Herr Finkenstein nicht anwesend war, zumal Bürger bereits erste Anfragen an Herrn Finkenstein gerichtet hatten (Bestandaufnahme im Gemeindegebiet).

Der **erste Schritt** zur Erstellung des Konzeptes:

Erhebung kommunale Daten z.B. die Daten zum Trinkwasser, Abwasser, Abfall, der Feuerstätten, Stückzahl der Gewerbeeinheiten zur Erstellung einer Energie und CO2 Bilanz. Dazu gehören die privaten und öffentlichen Gebäude in der Gemeinde, der Verkehr, die Straßenbeleuchtung, die Nutzung von betrieblicher Abwärme.

Aus dieser Ausgangsanalyse erfolgt als **zweiter Schritt** eine Potentialanalyse:

Hier werden technische Potentiale aufgezeigt, z.B. im Bereich der Windenergien oder z.B. Einsatz von LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung. Diese Potentiale ergeben dann einen Maßnahmenkatalog, der durch eine **umfassende Öffentlichkeitsarbeit** zusammengetragen wird.

HIER WURDEN DIE AUSSAGEN NUN SEHR INTERESSANT:

Zu dieser Öffentlichkeitsarbeit zählt, dass die Gemeinde eine Lenkungsgruppe ins Leben gerufen hat, die aus Vertretern besteht, die dieses Konzept möglichst umsetzen und weiterführen können.

Dazu zählen weiter Termine mit allen Ortsvorstehern, die in den letzten und vorletzten Wochen bereits stattgefunden haben. In diesen Terminen wurde den Ortsvorstehern die Herangehensweise vorgestellt, um ggf. Meinungen mitnehmen zu können.

Es wird in den nächsten Wochen öffentliche Veranstaltungen geben, in der die Bestandsanalyse und Potentialanalyse vorgestellt werden und Bürger mit der Lenkungsgruppe die Maßnahmen diskutieren, die dann in den zu erstellenden Maßnahmenkatalog bindend einfließen sollen. Dazu wurden interessierte Bürger recht herzlich eingeladen.

Im Mai 2015 soll dann das Konzept fertig sein, um dann anschließend die Maßnahmen umzusetzen.

Ergänzung durch Herrn Oehme: In der nächsten GVV wird der aktuelle Stand vorgestellt und festgestellte Daten aufgezeigt. Danach wird in jedem Ortsteil eine öffentliche Vorstellung und Diskussion mit den Bürgern erfolgen um Fragen an Seecon stellen zu können .Bislang wurden lediglich Ortsvorsteher, Ortsvorsteherinnen und Landwirte angehört.

Anmerkung: In der GVV vom 16.10.2014 sowie in den Ortsteilen fanden bis Ende Oktober 2014 leider bislang keine Diskussionsrunden zum KEK -Kommunales Energie-Konzept statt. In den bereits stattgefundenen Terminen mit den Ortsbeiräten wurde den Vorsitzenden der Ortsbeiräte überlassen zu entscheiden, ob alle Ortsbeiräte teilnehmen oder nur der Vorsitzende **.Unserer Meinung nach politisch der falsche Weg Akzeptanz in der Gemeinde herzustellen, wenn Ortsbeiräte nicht in der Gesamtheit eingebunden werden.**

06.09.2014

Mit unserem Schreiben hatten wir um die Beantwortung von Fragen gebeten, da das seinerzeitige Treffen der eingerichteten Steuerungsgruppe, bereits am 09.07.2014 stattfinden sollte. Wir hatten um eine Beantwortung, auch aus Gründen der Entbürokratisierung, natürlich auch per e-Mail gebeten.

Am 18.07.2014 Mitteilung von Herrn Oehme, dass das Thema in der nächsten Sitzung des HA behandelt wird (Petition!).

Wir hatten dies bewusst nicht so formuliert, wegen

- des anstehenden zeitnahen Termins am 09.07.2014 und
- wegen der Regularien der Bearbeitung von Petitionen und der damit verbundenen Fristen.

Option:

Erst wenn keine Teilnahme der Öffentlichkeit an den Sitzungen der Steuerungsgruppe stattfinden soll, dann baten wir unsere Anfrage als Petition zu behandeln.

Seit dem 18.07.2014 gibt es offiziell keine schriftliche Informationen, keine Antwort und auch keinen Zwischenbescheid nach der Sitzung des Hauptausschusses am 05.08.2014. **Somit eindeutiger Verstoß gegen die BbgKVerf (Petitionsrecht)!** bezüglich der Einhaltung von Fristen. Die "Petition" wird jedoch in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2014 behandelt werden.

05.08.2014

Sitzung des Hauptausschusses:

Nachfolgend kurz umrissen die Inhalte bzw. Aussagen aus der HA-Sitzung:

- Es gibt noch keine legitimierte Steuerungsgruppe
- Vorschlag an die Gemeindevertretung zur Zusammensetzung Steuerungsgruppe:

Fester Kern: Hr. Koch (Vertreter der Gemeinde), Ing.-Büro seecon (Erfüllungsgehilfe), Hr. Coppola (Vorsitzender Umweltausschuss), Hr. Kraatz (CDU), Fr. Spangenberg (bioenergiedorf-coaching BBg e.V.)

Gäste: z.B. eon edis, Abwasserzweckverband

- **Die öffentliche Tagung der Steuerungsgruppe ist nicht angedacht**

Einladung von seecon für die nächste Gemeindevertreterversammlung (voraussichtlich 18.09.2014)

18.07.2014

Antwort Hr. Oehme: Weiterleitung an den Hauptausschuss

22.06.2014

Anfrage an die Gemeinde Schönwalde-Glien, Arbeit der Steuerungsgruppe zur Umsetzung des Kommunalen Energiekonzeptes (KEK) in der Gemeinde Schönwalde-Glien